

Prasiolith



Beschreibung: Farbe dunkel bis hellgrün, fast farblos oder blass blaugrün bis intensiv türkis, oft charakteristisch gestreift

Vorkommen: Äthiopien, Australien, Brasilien, BRD, GUS, Indien, Kanada, Kenia, Madagaskar, Mozambique, Norwegen, Namibia, Österreich, Schweden, Tansania, Ukraine, USA, Zimbabwe

Organwirkung: Bandscheibe, Gebärmutter, Gehirn, Geruchssinn, Haut, Herzreizleitung, Hypophyse, Knochen, Knorpel, Leber, Muskulatur, Nerven, Ohren, Schilddrüse

Seelisch: Gegen innere Unruhe, löst durch Trauer und Kummer verursachte Blockaden, gleicht extreme Stimmungsschwankungen aus, wirkt positiv bei depressiver Verstimmung, verstärkt die Kontrolle über das eigene Leben, mindert Widersprüche und Konflikte, verbessert Intuition und harmonisiert den Verstand, ermutigt zur Selbstbestimmung, fördert das Einfühlungsvermögen.

Körperlich: Reguliert Stoffwechselstörungen über die Leber, wirkt entspannend und krampflösend bei Geburtsschmerzen, Krämpfen und Menstruationsbeschwerden, fördert das Nachgeben des Beckenbodens und die Öffnung des Muttermundes bei Geburten, löst Verspannungen, Muskel- und Nackenschmerzen, stärkt die Nerven, stimmt Hypophyse und Thymusdrüse aufeinander ab, verbessert die Rekonvaleszenz bei schweren Erkrankungen und Erschöpfungszuständen, gleicht Kaliummangel aus, wird bei Osteoporose eingesetzt, wirkt abschwellend bei Verstauchungen und Prellungen, kühlt bei Sonnenbrand, schenkt tiefen und erholsamen Schlaf.

Anwendung: Als Scheibe unter das Kopfkissen legen, als Kristall oder Trommelstein direkt auf der betroffenen Stelle fixieren, auf Herz- oder Solarplexus-Chakra legen, als Trommelstein in der Hand halten, sobald Eröffnungswehen beginnen, als Halskette, Pi-Scheibe oder Tikra über längere Zeit tragen, als Wasser trinken oder als Essenz.

Pflege: Einmal wöchentlich unter fließendem, lauwarmem Wasser reinigen (keine Seife) und zum Aufladen während 8 Stunden auf eine Amethysten-Druse legen.